

Qmail: Qmail & rblsmtpd: IP's sicher durchlassen

Problem:

[rblsmtpd](#) blockt regelmässig gewisse Dyn-IP's. Dies können z.B. Firmennetzwerke, DynDNS-Domains, etc. sein.

Um sicher zustellen, daß gewisse IP's nicht geblockt werden, kann man zwei verschiedene Wege einschlagen.

Der Aufruf von Qmail per SMTP sieht häufig so aus:

```
server          = /var/qmail/bin/tcp-env
server_args     = /usr/sbin/rblsmtpd -r relays.ordb.org /var/qmail/bin/relaylock
/var/qmail/bin/qmail-smtpd /var/qmail/bin/smtp_auth /var/qmail/bin/true
/var/qmail/bin/cmd5checkpw /var/qmail/bin/true
```

(Auszug aus einer `/etc/xinet.d/smtp_psa.`)

Lösung 1:

Man nutzt die Option `-a` für eine Antispamliste. Diese kann man ganz leicht mit [rbldns](#) selber erstellen und verwalten kann.

Lösung 2:

Hier ist etwas Programmieraufwand gefragt:

Man setzt vor den Aufruf von `rblsmtpd` ein eigenes Programm (z.B. ein Shell-/Perl-Script), welches erstmal die IP-Adresse in `$TCPREMOTEIP` testet und entsprechend die Umgebungsvariable `$RBLSMTPD` setzt, falls die IP durchgelassen werden soll.

(Siehe dazu folgenden Satz in der `rblsmtpd`-Doku: "If `$RBLSMTPD` is set and is empty, `rblsmtpd` does not block mail.")

Eindeutige ID: #1200

huschi

2006-10-06 12:21